ZA-Archiv Nummer 3868

Zur politischen Lage in Hamburg im September 2001

0a. Sind Sie in Hamburg wahlberechtigt?		
	- ja - nein	> 01a. > FALSE
		00001-510

01a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Hamburg?

- Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze
- Ausländer/doppelte Staatsbürgerschaft
- Asylanten/Asyl
- Renten/Alte/Alterssicherung
- Gesundheitswesen/Pflegeversicherung
- Kernenergie/Atomtransport
- Umweltschutz
- Kürzungen von Sozialleistungen
- Lebenshaltungskosten/Inflation/Preise
- Löhne/Arbeitszeitregelung
- Steuern auf Energie/Benzin
- Steuern/Steuererhöhungen
- Wirtschaftsaufschwung/-lage
- Verschuldung Hamburgs
- CDU-Spendenaffäre
- Parteien-/Politikverdruss/Politik allg.
- Filz
- Kriminalität/Gewalt/Innere Sicherheit
- Rechtsradikale/Rechtsextreme
- dt. Einheit: Probleme/Finanzierung
- Wirtschaftsgefälle Ostdeutschland Westdtld.
- EU/Europa/Euro
- Entspannung/Frieden
- Mieten/Wohnungsmarkt
- Verkehrsprobleme/Straßenbau
- Schule/Bildung
- Familie/Kinder/Jugend
- soziales Gefälle arm-reich
- Drogen
- Sauberkeit der Stadt
- Sonstige soziale Probleme
- Moral / Werte
- Sonstige Probleme (!!! NOTIEREN !!!)

01b. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?

- Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze
- Ausländer/doppelte Staatsbürgerschaft
- Asylanten/Asyl
- Renten/Alte/Alterssicherung
- Gesundheitswesen/Pflegeversicherung
- Kernenergie/Atomtransport
- Umweltschutz
- Kürzungen von Sozialleistungen
- Lebenshaltungskosten/Inflation/Preise
- Löhne/Arbeitszeitregelung
- Steuern auf Energie/Benzin
- Steuern/Steuererhöhungen
- Wirtschaftsaufschwung/-lage
- Verschuldung Hamburgs
- CDU-Spendenaffäre
- Parteien-/Politikverdruss/Politik allg.
- Filz
- Kriminalität/Gewalt/Innere Sicherheit
- Rechtsradikale/Rechtsextreme
- dt. Einheit: Probleme/Finanzierung
- Wirtschaftsgefälle Ostdeutschland Westdtld.
- EU/Europa/Euro
- Entspannung/Frieden
- Mieten/Wohnungsmarkt
- Verkehrsprobleme/Straßenbau
- Schule/Bildung
- Familie/Kinder/Jugend
- soziales Gefälle arm-reich
- Drogen
- Sauberkeit der Stadt
- Sonstige soziale Probleme
- Moral / Werte
- Sonstige Probleme (!!! NOTIEREN !!!)

_____00004-594_____

- wahrscheinlich zur Wahl gehen,
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen oder
- auf keinen Fall zur Wahl gehen?

- habe bereits Briefwahl gemacht.....-> 03c.

_00005-203_____

Ham	nburg-Barometer September 2001 Studie: 1290
03b.	Und werden Sie
	- ins Wahllokal gehen,
	- werden Sie Briefwahl machen, oder
	- haben Sie bereits Briefwahl gemacht?
	00005-232
03c.	Und welche Partei werden Sie wählen?/
INT:	FALLS BRIEFWAHL BEREITS GEMACHT: Und welche Partei haben Sie gewählt?
	- die SPD
	- die CDU
	- die Grünen/GAL
	- die FDP
	- die Schill-Partei, die Partei Rechtsstaatlicher Offensive
	- die DVU
	- die STATT-Partei
	- die Republikaner
	- die PDS
	- der Regenbogen oder
	- eine andere Partei
	00005-203
03d.	Sind Sie sicher,
	SCHALTER!!!!: nicht an Befragte, die bereits Briefwahl gemacht haben (FRAGE 3a, 3b)
	- dass es bei dieser Entscheidung bleibt, oder> 04.
	- sind Sie da noch nicht so sicher?> 03e
	00005-205
03e.	Und welche Partei könnten Sie sich noch vorstellen zu wählen?
	- die SPD
	- die CDU
	- die Grünen/GAL
	- die FDP
	- die Schill-Partei, die Partei Rechtsstaatlicher Offensive
	- die DVU
	- die STATT-Partei
	- die Republikaner
	- die PDS
	- der Regenbogen oder
	- eine andere Partei

04.	Wie war das eigentlich	bei der letzten Bürgerschaftswahl im September 199	7?
	Welche Partei haben	Sie damals gewählt?	

- die SPD
- die CDU
- die Grünen/GAL
- die STATT-Partei
- die Republikaner
- die FDP
- die DVU
- die PDS/Linke Liste
- den Bund freier Bürger oder
- eine andere Partei

- habe 1997 nicht gewählt
- war 1997 nicht wahlberechtigt

00007-190

- 05. Falls nach der Bürgerschaftswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen den Senat in Hamburg bilden?
 - (!!! Mehrfachnennungen !!!)
- SPD
- CDU
- Grüne/GAL
- FDP
- die Schill-Partei, die Partei Rechtsstaatlicher Offensive
- Republikaner
- DVU
- PDS
- Regenbogen
- Sonstige

00011-210

06. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien in der Bundesrepublik und in Hamburg. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

"Plus 5" bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten.

"Minus 5" bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

07a.	Sind Sie mit den Leistungen des Senats aus SPD und Grünen/GAL in Hamburg eher zuf	rieden oder
	eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis	minus 5.

'Plus 5' bedeutet, dass Sie mit den Leistungen des Senats voll und ganz zufrieden sind. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie mit den Leistungen des Senats vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Werten dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 00035-230

07b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Partner in dieser Regierung? Wie ist das also mit ...

der SPD im Senat in Hamburg?

07c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen/GAL im Senat in Hamburg?

00035-212

07d. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU-Opposition in der Bürgerschaft in Hamburg?

XXXXX-XXX

07e. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (SPD und Grüne)?

00035-214

8. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

"Plus 5" bedeutet, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten.

"Minus 5" bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ... (Reihenfolge variieren)

- a) Ole von Beust

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

- b) Rudolf Lange

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

- c) Ortwin Runde

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

- d) Krista Sager

- e) Ronald Schill

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

Hamburg-Barometer September 2001 Studie: 1290		
9. Wenn es nach Ihnen ginge, wen hätte	n Sie lieber als Ersten Bürgermeister in Hamburg,	
Ortwin Runde oderOle von Beust ?		
	- keinen von beiden	
	- kenne beide nicht	
	- kenne Runde nicht	
	- kenne von Beust nicht	
	00008-300	
10. Welche Partei kann Ihrer Meinung na Hamburg lösen?	ach am besten die momentanen wirtschaftlichen Problem	ie in
	- SPD	
	- CDU	
	- Grüne/GAL	
	- FDP	
	- die Schill-Partei, die Partei Rechtsstaatlicher Of	ffensiv
	- DVU	
	- die STATT-Partei	
	- Republikaner	
	- PDS	
	- Regenbogen	
	- sonstige - keine	
	- kenie	
	00014-250	
11. Welche Partei ist Ihrer Meinung nach	am besten geeignet, neue Arbeitsplätze zu schaffen?	
	- SPD	
	- CDU	
	- Grüne/GAL	
	- FDP	
	- die Schill-Partei, die Partei Rechtsstaatlicher Of	ffensive
	- DVU	
	- die STATT-Partei	
	- Republikaner	
	- PDS	
	- Regenbogen	
	- sonstige - keine	
	00281-020	

	esten eine Umweltpolitik machen, die in Ihrem Sinn ist?
	- SPD - CDU - Grüne/GAL - FDP - die Schill-Partei, die Partei Rechtsstaatlicher Offensive - DVU - die STATT-Partei - Republikaner - PDS - Regenbogen - sonstige - keine
	00179-210
To. Old Welgie i alei kalli alli elle	- SPD - CDU - Grüne/GAL - FDP - die Schill-Partei, die Partei Rechtsstaatlicher Offensive - DVU - die STATT-Partei - Republikaner - PDS - Regenbogen - sonstige - keine
	00062-420
14a. Fühlen Sie sich durch die Krim	ninalität in Hamburg bedroht?
14a. Fühlen Sie sich durch die Krim	ninalität in Hamburg bedroht? - ja - nein

Hamburg-Barometer September 2001 Stu	die: 1290	Sei
14b. Und welche Partei glauben Sie, kann	ı am ehesten die Kriminalität bekämpfen?	
	- SPD - CDU - Grüne/GAL - FDP - die Schill-Partei, die Partei Rechtsstaatlicher Offensive - DVU - die STATT-Partei - Republikaner - PDS - Regenbogen - sonstige - keine	,
	XXXXX-XXX_	
15. Und welche Partei kann am ehesten d	_xxxxx-xxxlie zukünftigen Probleme Hamburgs lösen?	
	- SPD	

- CDU

- FDP

- DVU

- PDS

- Grüne/GAL

- die STATT-Partei - Republikaner

- Regenbogen - sonstige - keine

- die Schill-Partei, die Partei Rechtsstaatlicher Offensive

_00062-222_____

D. Wie altaind Sie 2	
B. Wie alt sind Sie?	
	- 18 bis 20 Jahre
	- 21 bis 24 Jahre
	- 25 bis 29 Jahre
	- 30 bis 34 Jahre
	- 35 bis 39 Jahre
	- 40 bis 44 Jahre - 45 bis 49 Jahre
	- 50 bis 59 Jahre
	- 60 bis 69 Jahre
	- 70 Jahre und älter
F. Welchen Schulabschluss haben Sie?	
- Hauptschulabschluss	(=Volksschule)> H.
- Mittlere Reife	(Real-/Fach-/Handelsschul + H.
	abschluss oder sonstiger mittlerer Abschluss
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	
	- kein Hauptschulabschluss> H.
	- noch in der Schule> E.
	n einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule ? - ja - nein
H. Haben Sie eine abgeschlossene Lehre?	
	- ja
	- nein
K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?	
ggf. nachfragen:	- voll beschäftigt> K1.
	- Teilzeit beschäftigt> K1.
	- in Kurzarbeit> K1.
	- Erziehungsurlaub/Mutterschutz> K1.
	- arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme> L.
	- arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme> L.
	- Rente, Pension, Vorruhestand> L.
	- in Ausbildung / (Hoch-)Schule> E.
	- Wehr-/Zivildienst> E.
	- nicoi pernisiano / Hanstran/Hansmann -> F

for eleberarden	
für sicher oderfür gefährdet?	
ind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie	
- Arbeiter/in - Facharbeiter/in	> E
- Meister/in - Angestellte/r	> E
- Beamter/Beamtin	
- Landwirt/in (selbständig)	- Soldat/in> E
- Selbständig	
(!!! INT: NUR HAUPTTÄTIGKEIT !!!)	
st/war das eher	
- eine einfache,	> E
- eine gehobene oder	> E
- eine leitende Tätigkeit ?	> E
Gehören /ten Sie zum	
- einfachen Dienst,	> E
- mittleren Dienst,	-> E
	-> E
gehobenen Dienst oderhöheren Dienst ?	> E
/ie viele Personen leben insgesamt in	Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?
	- 1> F
	- 2> E
	- 3> E
	- 4> E
	- 5 und mehr> E
Wie viele Personen in Ihrem Haushalt	sind 18 Jahre und älter?
	- 1
	- 2
	- 3.
	- 4
	- 5 und mehr

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft ?	
- ja, selbst- ja, nur andere(r)- ja, selbst und andere(r)- nein	
nschaft gehören Sie an ?	
- katholisch	
- männlich - weiblich	